

Germany-Bonn: Construction work for kindergarten buildings

OJ S 200/2023 17/10/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Postal address: Bertha-von-Suttner-Platz 2-4

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53111

Country: Germany

E-mail: referatvergabedienste@bonn.de

Telephone: +49 228772600

Fax: +49 228779619666

Internet address(es):

Main address: <http://www.bonn.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYDYWTZGF5V9/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYDYWTZGF5V9>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bundesstadt Bonn: Totalunternehmer/Totalübernehmer (TU/TÜ) für drei 4-gruppige Neubauten

Reference number: BN-2023-2112

II.1.2. Main CPV code

45214100 Construction work for kindergarten buildings

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Planung und Bau von 3 Kindertagesstätten im Totalunternehmermodell

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45210000 Building construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bonn

II.2.4. Description of the procurement

Planung und Bau von 3 Kindertagesstätten auf Basis einer Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm. Standorte: Herpener Straße, Hinter den Lessenicher Gärten, Mordkapellenweg

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 26/07/2024 End: 04/03/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Verbleiben nach Anwendung evtl. geltender Ausschlussgründe mehr Bewerber, als aufgefördert werden sollen, gelten für die Auswahl folgende Kriterien:

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

I. Wertung der TU-Referenzen (zu den Mindestanforderungen siehe unter III.1.3) wie folgt (höchste erreichbare Punktzahl 90 Punkte):

1. Vergleichbarkeit der Referenz im Hinblick auf die Gebäudeart: Gebäude, in dem keine Bildungseinrichtung untergebracht ist: 0 Punkte; Bildungseinrichtung allgemein (z.B.

Grundschule, Universität, Fachhochschule): 5 Punkte, Kindergarten: 10 Punkte

2. Erbrachte Planungsphasen: Planung auf Basis einer Funktionalen Leistungsbeschreibung ab Leistungsphase 4 HOAI (ab Genehmigungsplanung) 5 Punkte, Planung auf Basis einer Funktionalen Leistungsbeschreibung ab Leistungsphase 2 HOAI (Vorplanung) 10 Punkte

3. Baukosten 0 bis 5 Mio. EUR brutto (KGR 200-600 gemäß DIN 276): 0 Punkte; Baukosten 5 bis 10 Mio. EUR brutto (KGR 200-600): 5 Punkte, Baukosten über 10 Mio. EUR brutto (KGR 200-600): 10 Punkte

II. TU-Referenzen i (zu den Mindestanforderungen siehe unter III.1.3) im Hinblick auf nachfolgende Aspekte (Höchste erreichbare Punktzahl 90 Punkte):

1. je Referenz als Nicht-Wohngebäude min. EG 40* (= Effizienzhaus-Stufe 40, also einem Effizienzhaus mit einem Primärenergiebedarf, der max. 40 % des Primärenergiebedarf des Referenzgebäudes nach Gebäudeenergiegesetz entspricht): 10 Punkte;

2. je Referenz in Holzbauweise 10 Punkte;

3. Errichtung von 3 Gebäuden (wenn die Errichtung des Referenzgebäudes im Wesentlichen parallel mit 2 weiteren Gebäuden erfolgt ist, die jeweils mehr als 650 m² BGF a (DIN 277) hatten: 10 Punkte.

Die Punkte 1. - 3. werden pro Referenz vergeben und addiert. Maximal erreichbare Punktzahl pro Referenz 30 Punkte, für 3 Referenzen 90 Punkte.

III. Gewertet werden Planungs-Referenzen (zu den Mindestanforderungen siehe unter III.1.3) bezogen auf folgende Leistungsbilder: Objektplanung, Planung technischer Ausrüstung der Anlagengruppen ALG 1-3 und ALG 8 Mechanik gemäß HOAI), Planung technische Ausrüstung der Anlagengruppen ALG 4 bis 6 Elektro gemäß HOAI (Je Kriterium und Leistungsbild werden maximal 3 Referenzen gewertet. Die Punkte werden je Leistungsbild und Referenz vergeben). Die Referenzen werden wie folgt bewertet:

1. wenn die Referenz die Planung eines Nicht-Wohngebäudes min. EG 40 ("min. EG 40" meint ein Gebäude mit Effizienzhaus-Stufe 40, also einem Effizienzhaus mit einem Primärenergiebedarf, der max. 40 % des Primärenergiebedarf des Referenzgebäudes nach Gebäudeenergiegesetz entspricht.") enthält: 5 Punkte

2. wenn die Referenz die Planung einer Holzbauweise enthält: 5 Punkte

Die Punkte 1. - 2. werden pro Referenz vergeben und addiert. Maximal erreichbare Punktzahl pro Referenz 10 Punkte und für alle Fachplaner (3 Fachrichtungen) insgesamt 90 Punkte (10x2x3=90).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB
2. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Weicht das Geschäftsjahr vom Kalenderjahr ab, sind maßgeblich die Geschäftsjahre, die in 2020, 2021 bzw. 2022 enden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindest-Gesamtumsatz pro Jahr: 5 Mio. EUR netto.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung des Bewerbers, welche Teile des Auftrags er unter Umständen als Unteraufträge an Nachunternehmer zu vergeben beabsichtigt.
2. Erklärung über das Ausführen von Generalunternehmer-Leistungen (GU-Referenz). Die nachfolgenden Anforderungen a) bis c) müssen bei allen GU Referenzen erfüllt sein: a. Alle GU-Referenzen müssen im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist fertig gestellt und bauaufsichtlich abgenommen worden sein. b. Alle GU-Referenzen müssen innerhalb der Europäischen Union (EU), der Schweiz oder einem Land mit vergleichbaren rechtlichen und technischen Vorgaben fertiggestellt und abgenommen worden sein. c. In allen GU-Referenzen muss der Bewerber die Leistungen eines Generalunternehmers ausgeführt haben, d.h. er muss alle wesentlichen Bauleistungen der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 ausgeführt haben. Als Ausführen gilt es, wenn der Referenzauftragnehmer mit dem Erbringen der Bauleistungen beauftragt war und die Bauleistungen teils im eigenen Betrieb und teils in seinem Auftrag, unter seiner Kontrolle, in seiner Koordination und Abstimmung und nach seinen Weisungen von einem Dritten für ihn ausgeführt worden sind.
3. Erklärung über das Ausführen von Totalunternehmer-Leistungen (TU-Referenz). Die TU-Referenzen müssen alle Anforderungen an eine GU-Referenz erfüllen. Außerdem muss der Bewerber in allen TU-Referenzen die Leistungen eines Totalunternehmers ausgeführt haben, d.h. dass er in dem Projekt neben den GU-Leistungen mindestens die Ausführungsplanung (Leistungsphase 5 der HOAI) sowie die Objektüberwachung (Leistungsphase 8 der HOAI) und die Bauleitung für die folgenden Leistungsbilder ausgeführt hat: Objektplanung, Tragwerksplanung und Technische Gebäudeausrüstung gem. § 55 HOAI. Als Ausführen gilt es auch, wenn der Referenzauftragnehmer mit dem Erbringen der Planungs- und Bauleistungen beauftragt war und die genannten Planungsleistungen in seinem Auftrag, unter seiner Kontrolle, in seiner Koordination und Abstimmung und nach seinen Weisungen von einem Dritten für ihn ausgeführt worden sind..
4. Erklärung über das Ausführen von Planungsleistungen (Planungs-Referenz). Alle Planungs-Referenzen müssen folgende Anforderungen erfüllen: Die Referenzobjekte müssen im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist des Teilnahmeantrags fertig gestellt und bauaufsichtlich abgenommen worden sein. Alle Referenzobjekte müssen innerhalb der Europäischen Union (EU), der Schweiz oder einem Land mit vergleichbaren rechtlichen und technischen Vorgaben fertiggestellt und abgenommen worden sein. Die Planungs-Referenzen können sich auf verschiedene Fachplanungen/Leistungsbilder beziehen, sie müssen insoweit folgende Anforderungen erfüllen a) Leistungsbild Objektplanung: Objektplanung mindestens für die Leistungsphasen 3 bis 5 des § 34 HOAI, bezogen auf eine Bildungs-/ Kultureinrichtung, die mehr als 650 m2 BGF a (DIN 277) umfasst. b) Leistungsbild Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 (HLSK und GA /MSR): Planungsleistungen im Bereich Technische Ausrüstung für die genannten Anlagengruppen mindestens für die Leistungsphasen 3 bis 5 des § 55 HOAI, bezogen auf ist ein Gebäude, das mehr als 650 m2 BGF a (DIN 277) hat. c) Leistungsbild Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4 bis 6 (Elektro): Planungsleistungen im Bereich Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 4 bis 6 (§ 53 HOAI) mindestens für die Leistungsphasen 3 bis 5 des § 55 HOAI, bezogen auf ist ein Gebäude, das mehr als 650 m2 BGF a (DIN 277) hat. d) Leistungsbild Tragwerksplanung: Planungsleistungen im Bereich Tragwerksplanung mindestens für die Leistungsphasen 3 bis 5 des § 51 HOAI, bezogen auf ist ein Gebäude, das mehr als 650 m2 BGF a (DIN 277) hat.

e) Leistungsbild Freianlagen: Planungsleistungen im Bereich Freianlagen mindestens für die Leistungsphasen 3 bis 5 des § 39 HOAI, bezogen auf eine Freianlagen von 1.500 m2 Grundstücksfläche für eine Bildungs-/ Kultureinrichtung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Mindestbedingung: mindestens 3 GU-Referenzen, wobei die nachfolgende TU-Referenz gleichzeitig als GU-Referenz dienen kann.
2. Mindestbedingung: mindestens 1 TU-Referenz
3. Mindestbedingung: 1 Planungs-Referenz je Leistungsbild (Objektplanung, Technische Ausrüstung für Anlagengruppen 1 bis 3 und 8; Technische Ausrüstung für Anlagengruppen 4 bis 6; Tragwerksplanung, Freianlagen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/11/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/01/2024

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Sämtliche Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht.

Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>

Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie zudem aus dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen.

Einzureichende Unterlagen:

- Sanktionspaket 523 (VgV, VOB-EU) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "523 EU Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU" verwenden.

- Formblatt für die Abgabe des Teilnahmeantrags (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte verwenden Sie das Dokument "T-3-1-1_BN-2023_2112 Formblatt für die Abgabe des Teilnahmeantrags".

Bekanntmachungs-ID: CXTSYYDYWTZGF5V9

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-147-3116

Fax: +49 221-147-2889

Internet address: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen.

§ 160 GWB - Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach

§ 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB - Form, Inhalt

(1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-147-3116

Fax: +49 221-147-2889

Internet address: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/10/2023